

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **History von den fier Ketzren Predigerordens der Observantz zu Bern, im Schweytzerland verbrant ...**

**Murner, Thomas**

**[Thomas Murner], [1521]**

Wie im der Supprior erschein als wer er sant Katherina von Senis.

**urn:nbn:de:bsz:31-59295**

hast/vnd damit du seyest alles argwös frey/so nim  
war ich bring hie mit mir das würdig sacrament vñ  
fronleichnam meines lieben suns Jesu Christi/mitt  
seinem kostbarlichen blüt versprengt/vff das du nit  
glaubest das ich ein gespänst sey. ¶ Wer bringe ich  
dir auch diß gläflin von seinem heiligsten wunder-  
barlichsten blüts/mit dem er dich vnd diß Closter be-  
gaben wil. ¶ Dem Brüder wolt die sach nit mer ge-  
fallen/vnd sprach zñ jr. Wile du mich dan nit betrie-  
gen vnd bist kein gespänst/so bett mir das pater no-  
ster vñ aue maria. Da sieng der Prior in der gestalt  
Marie an zñ betten/vnd im pater noster sprach sy/  
vnd vergib vns vnser schuld. etc. das ist ein verkündt  
das ich in der erbsünd enpfangē bin. Gegrüßet bin  
ich maria vol gnaden/der her ist mit mir/vñ ich bin  
gesegnet vnder dē weybē/vñ gesegnet ist die frucht  
meines leybs Jesus Christus/den ich hie in meinen  
henden trag. Der Brüder kant die stüm/vnd ward er-  
grimpt/vnd zucht ein messer/damit er den Prior in  
sein rechten schenckel stach/das der Prior ein blattē  
ander wandt er wußt/vnd die nach dē Brüder warff  
aber der Brüder stelt sich zñ weer/defhalb der Prior  
ein weyte müß geben mit schanden.

## wie im der Supprior erschein

als wer er sant Katherina von Senis.

**F**ranciscus Vlshider Supprior begund  
den Prior vnd seine mitgesellen trösten vñ  
sprechen/er wolt der sachen recht thün.

D iij

Vn vff ein nacht erscheyn er dem brüß glich als wer  
er sant Katherin vō Senis / vnd spzach zū jm. Brü  
der got grüß dich. Ich byn Katherina vō Senis zū  
dir gesandt / dich zū straffen deiner vnglaubigen sit  
ten dz du der iunckfrawen Marie dir offte erschienen  
nit glauben wilt. Ich sol dir auch verkündē / das du  
allein die waren wunden Christi tragest an deinem  
leib / die weder ich noch Franciscus gehebt habē. A  
ber gott hat dich deren sonder barlich wölē begabē  
zū einē Bezügnüß / dz diß stat Bern sol vndergo / da  
rumb das sie pension nympt vō ein künig vō Fran  
ckrych / vnd die barfüßer nit vertribt die Mariam  
haltē on erbsünd entfangē / vn̄ ein vnreformiert le  
ben führen / diß solt du offenbarē. Der brüder gab jm  
teyn antwort / vn̄ weyß in in der maß von jm / das er  
jm harnach nit mer erschein.

## Wie der brüder nit mer leiden wolt der vier münch abenteür.

**D**ie vier münch wurden zū red gestelt vnd  
geänstigt / vnd was doch jr anschlag so  
weyt komenn / das sie gar bey ein bauern  
hergot gemacht hettē mit erzung der wü  
den / abbruch seiner speiß / dannēher er mager ward  
Aber do sie das spil zū vil vmd zū grob triben / wolt  
der brüder nit mer jr narr sein / deßhalb doctor Stef  
fan ein sū fand / vnd mit dē brüder also redt. Werd  
lieber brüder / das wir ertlich betrüglich erschynun  
gen gemacht habē / allein darüb / das wir dich auch